

# NEWSLETTER EX-IN DEUTSCHLAND E.V.

## Dezember 2020

Liebe Mitglieder des Vereins, liebe Interessierte,

weiter befinden wir alle uns in unruhigen Zeiten.

Vieles hat sich verändert, manches fehlt uns und Neues kommt hinzu.

Auch im Verein geht diese Herausforderung nicht spurlos vorbei.

*„Krise ist ein produktiver Zustand. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.“  
Max Frisch (1911-1991)*



So hat bspw. die AG „Qualitätsstandards und Corona“ eine Empfehlung erarbeitet, wie Teile des EX-IN Kurses auch digital angeboten werden können. Hier wird es weitergehen.

Die Intervisionstage im Herbst mussten wir leider wegen steigender Corona-Fälle absagen. Dies haben wir sehr bedauert, denn wenn auch für uns der Austausch über Videokonferenzen mehr Alltag geworden ist schätzen wir die Besonderheit, mit Ihnen und euch persönlich in den Austausch zu kommen.

Dennoch können wir die Tagung in Würzburg nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden lassen.

Wir freuen uns gleichzeitig, dass diese erstmals als digitale Tagung möglich sein wird.

Daneben gibt es weitere Entwicklungen, über die wir hier informieren möchten.

Wir wünschen wieder Spaß beim Lesen.

Mit herzlichen Grüßen

*Der Vorstand*

## INHALT

Jahrestagung inkl. Mitgliederversammlung 2021 ( <b>NUR ONLINE</b> ) .....	2
EUTB Potsdam .....	2
Empfehlung Kursalternativen – AG „Qualitätsstandards und Corona“ .....	3
ImpPeer-Projekt (Kooperation) .....	3
TriN: Online-Beratung und Stellenbörse (Kooperation).....	4
Ver.Di – Gespräche mit der Bundesfachkommission.....	5
Beirat des Erasmus+ Projekts "European Profile for Peer Worker" .....	5
Allgemeine Hinweise + Termine .....	6
• EX-IN Trainernetzwerk .....	6
• EX-IN Initiativen.....	6
• SEPA-Lastschriftmandat .....	6
• Geschäftsstelle .....	6
Ein kleines Weihnachtsgedicht.....	6
Die Geschichte von 4 kleinen Kerzen .....	2

## JAHRESTAGUNG INKL. MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2021 (NUR ONLINE)

Wir haben uns sehr über die zahlreichen Anmeldungen (53, davon 13 digital, Stand am 8.12.2020) trotz der schwierigen Lage gefreut.

Um die Frist der Stornogebühren einzuhalten und Klarheit für alle Interessierten und Mitglieder zu schaffen haben wir nun eine Entscheidung getroffen, die uns nicht leichtgefallen ist, jedoch notwendig.

Leider müssen wir aufgrund der sehr verschärften Situation im Lande die Tagung als Präsenzveranstaltung absagen.

Wir werden jedoch das Programm inklusive der Mitgliederversammlung digital umsetzen.

Die Kosten betragen 25 €.



Am **Montag, den 08.02.2021** wird wie geplant die Mitgliederversammlung ab 12 Uhr stattfinden.

Am **Dienstag, den 09.02.2021** werden in verschiedenen informativen Programmpunkten Projekte, schwerpunktmäßig aus Bayern, vorgestellt und Fragen beantwortet. Auch wird der Vorstand von EX-IN Deutschland e.V. allgemeine Informationen präsentieren und für Fragen bereit stehen. Desweiteren wird von dem Treffen des Länderrats, der sich am 08.02.2021 trifft, berichtet.

Einen detaillierten Ablaufplan, die technischen Details und Formate versenden wir im Januar 2021 an die Teilnehmer der Tagung. Im Vorfeld wird es die Möglichkeit geben, den Zugang mit Unterstützung zu testen.

Bei der Mitgliederversammlung werden wir über die zahlreichen inhaltlichen Entwicklungen genauer informieren und für eure Fragen zur Verfügung stehen; es wird zu keiner Abstimmung kommen. Wir erarbeiten weiter Möglichkeiten, wie und wann diese nachgeholt werden kann.

Jedoch ist es uns ein wichtiges Anliegen, Fragen von euch für und mit euch zu klären.

Für die Mitgliederversammlung bekommen nur namentlich gemeldete Mitglieder die Zugangsdaten.

Anmeldungen für die Mitgliederversammlung und für die Jahrestagung sind **bis einschließlich 10. Januar 2021** möglich per Mail an [info@ex-in.de](mailto:info@ex-in.de) bei der Geschäftsstelle möglich, bereits geleistete Zahlungen werden verrechnet oder erstattet.

## EUTB POTSDAM

Seit 2018 gibt es in Potsdam unter dem Dach des Vereins EX-IN Deutschland e.V. eine EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung.

Der Vorstand hat im Sommer 2020 beschlossen, keinen Verlängerungsantrag über die dreijährige Förderung bis zum 31.12.2020 hinaus zu stellen. Genauere Informationen werden die Mitglieder des Vereins auf der Jahrestagung erhalten.

Wir haben bis zuletzt versucht, einen neuen Träger zu finden, um die wertvolle Arbeit, die dort regional von den Mitarbeiterinnen geleistet und gut angenommen worden war, fortgeführt zu wissen. Leider wurde in der 2. Dezemberwoche nun endgültig klar, dass dies nicht möglich sein wird.

**Wir wünschen den Mitarbeiter\*innen viel Erfolg und Glück auf Ihrem weiteren beruflichen Weg und bedanken uns herzlich und außerordentlich für die Arbeit vor Ort!**

## EMPFEHLUNG KURSALTERNATIVEN – AG „QUALITÄTSSTANDARDS UND CORONA“

Die im Sommer 2020 gegründete „AG Qualitätsstandards und Corona“ hat sich in den letzten Wochen und Monaten intensiv mit der Problematik zu Möglichkeiten, unter Corona-Bedingungen EX-IN Kurse anzubieten, beschäftigt.

Die Mitglieder der AG, Rainer Schaff, Elias Nolde, Michelle Hübenthal, Karin Aumann und Wolfgang Pohlmann haben sich mit jedem der 12 Module eines EX-IN Kurses auseinandergesetzt, erste Erfahrungen berücksichtigt und auch die eine oder andere kontroverse Diskussion geführt. Daraus ist eine Empfehlung entstanden, die in den Vorstand von EX-IN Deutschland eingebracht wurde. Im Anschluss wurde die Empfehlung an alle EX-IN Standorte, so wie an die Landessprecher mit Bitte um Weiterleitung verschickt.

Corona birgt bei allen Einschränkungen auch die Chance, alle Teilnehmer\*innen der Kurse an organisierten Angeboten teilhaben zu lassen bzw. sie an diese heranzuführen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Kursinhalte noch vielseitiger zu gestalten.

Weiterhin gehen wir davon aus, dass Abweichungen von den Standards (diese wurden als pdf-Datei an alle Standorte verschickt - bitte bei Bedarf in der Geschäftsstelle nochmals anfordern) verbindlich in schriftlicher Form bei der AG Qualität und dem Vorstand möglichst mit Vorlauf beantragt werden. Sollten ihr weitere oder andere Veränderungen der Kursgestaltung erwägen, stimmt diese bitte unbedingt mit uns als Vorstand ab. Wir werden diese Veränderungen dann mit der AG rückkoppeln.

Weiterhin ist es unverzichtbar, dass Ihr Eure standortbezogenen Erfahrungen mit (vereinbarten) Änderungen, Ideen und kreativen Umsetzungen ebenfalls in schriftlicher Form mit der „AG Qualitätsstandards und Corona“ teilt. Wir möchten diese Erfahrungen in der AG reflektieren, um weitere Empfehlungen zu bündeln und allen zugänglich zu machen.

Auch hoffen wir alle, dass wir irgendwann wieder Kurse unter „normalen Bedingungen“ durchführen und gleichzeitig die neu gemachten Erfahrungen mit einfließen können.

## IMPPEER-PROJEKT (KOOPERATION)

Das Projekt mit dem Titel "ImpPeer-Psy5 – Peerbegleitung in der psychiatrischen Versorgung - Implementierungsbedingungen im SGB V" wurde erfolgreich am 1. Juli 2020 gestartet und wird für drei Jahre vom Innovationsfonds gefördert.

Es erhebt und evaluiert bundesweit Erfahrungen mit Peearbeit und analysiert den Bedarf der beteiligten Akteure. Die Bedingungen des Einsatzes von Peerbegleiter\*innen und ihre Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen und Nutzer\*innen werden untersucht und die Übertragbarkeit internationaler Studienergebnisse geprüft. Zum Arbeitsfeld Peerbegleitung in Deutschland wird das Projekt bisher fehlendes, breites Wissen schaffen.

Das Forschungsprojekt wird von Mitarbeitenden der Medizinischen Hochschule Brandenburg, des Universitätsklinikums Hamburg und des Interessenverbandes EX-IN Deutschland e.V. durchgeführt. Das Team aus 13 Forschenden mit und ohne eigene Erfahrung als Patient\*in/Nutzer\*in der Psychiatrie bringt unterschiedliche berufliche Erfahrungen, Ausbildungen und Studienabschlüsse mit. Die Expertisen liegen in den Feldern: Anthropologie, Psychiatrie, Genesungsbegleitung, Psychologie, Kunst- und Religionswissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaft, betroffenengeleitete Forschung. Durch diese gemischte, inter-

disziplinäre Zusammensetzung sollen verschiedene Perspektiven in der Studie von Anfang an berücksichtigt werden.

Susanne Ackers ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im 10-köpfigen Berliner Forschungsteam. Catharina Flader vertritt den Verein als Ansprechpartnerin des Vorstands.

<https://innovationsfonds.g-ba.de/projekte/versorgungsforschung/imppeer-psy5-peerbegleitung-in-der-psychiatrischen-versorgung-implementierungsbedingungen-im-sgb-v.331>

## TRIN: ONLINE-BERATUNG UND STELLENBÖRSE (KOOPERATION)

Wir werden euch im Newsletter regelmäßig die verschiedenen Angebote vorstellen.  
Am besten jedoch einfach ausprobieren! Vorbeischaun lohnt sich!



Die derzeitige Ausnahmesituation hat Auswirkungen auf das private und berufliche Leben von nahezu allen Menschen. Gerade für Menschen, die auf Beratung, Begleitung und Unterstützung angewiesen sind, stellt die aktuelle Situation eine besondere Herausforderung dar. Beratungsstellen, die für viele wichtige Anlaufstellen sind, mussten schließen und konnten phasenweise nur mit Auflagen und eingeschränkt Termine anbieten.

Die Möglichkeiten, sich virtuell im Internet zu treffen, sind eine Alternative und gewinnen aktuell an Bedeutung. Onlineberatung eignet sich für Gespräche zu unterschiedlichen Themata zwischen einem Ratsuchenden und einer Fachkraft. Es gibt spezielle Fortbildungen für Beratende, die die Tipps und Tricks zu den Besonderheiten virtueller Kontakte vorhalten. Auch die Trin-Onlineberatenden haben eine Fortbildung absolviert.

Üblicherweise wird für Onlineberatung eine spezielle Onlineberatungs-Software verwendet, die den Austausch über verschiedene technische Maßnahmen schützt und Vertraulichkeit gewährleistet.

Die häufigste Form der angebotenen Onlineberatung ist textbasiert. Videoberatung war bisher eher ein Nischenthema. Onlineberatung insgesamt wird begleitend zur digitalen Transformation weiter an Bedeutung gewinnen (Lang 2015). Die Corona-Krise hat diesen Vorgang möglicherweise beschleunigt. In der digitalen Migrationsberatung beispielsweise zeigte sich bereits sehr schnell, dass die Nutzung des Beratungsmessengers „mbeon“ durch die Auswirkungen der COVID 19-Krise deutlich gestiegen ist (Hitzel-Abdelhamid 2020). Die Caritas Onlineberatung meldete im Mai 2020 mehr als doppelt so viele Anfragen (rund 21.000) wie im Vergleich zu den Vormonaten 2020 (Deutscher Caritasverband e.V. 2020). Auch auf trinetz.de stiegen die Nutzungszahlen. Es entstanden virtuelle Stammtische und es wurden Tipps für beispielsweise telefonische Erreichbarkeit von Beratungsanbietenden geteilt.

Für Ratsuchende bedeutet Onlineberatung ein zeit- und ortsunabhängiges Angebot. Zudem sind schwierige und schambesetzte Themen in der anonymen Onlineberatung manchmal einfacher zu beschreiben als im persönlichen Kontakt. (Große Perdekamp 2014)

### Trinetz.de

Die Online-Beratungsplattform TriN hält konstant, auch in Zeiten der Kontaktbeschränkungen, Informationen und Kommunikationsmöglichkeiten bereit. Sehr gut angenommen wird vor allem die überregionale Stellenbörse für Genesungsbegleiter\*innen, Trainer\*innen und Angehörigenbegleiter\*innen. Hier können Stellenangebote wie auch Gesuche öffentlich eingesehen werden. Auf öffentliche Stellenangebote können direkt Bewerbungen erfolgen. Stellensuchende kontaktieren hierzu das TriN-Team über die Mail. Zudem steht

das Beratungsteam von TriN gerne per geschützter Mailberatung zur Seite, und kann im Bewerbungs- oder Ausschreibungsprozess unterstützen.

Deutscher Caritasverband e.V. (2020). Digitaltag: Caritas Online-Beratung in Corona-Zeiten stark nachgefragt. Durchschnittlich 60 Prozent mehr Neuregistrierungen von Hilfesuchenden pro Tag - Hilfe in 17 Beratungsbereichen - etwa 30.000 neue Kontakte in 2020. Pressemitteilung. <https://www.caritas.de/fuerprofis/presse/pressemitteilungen/digitaltag-caritas-online-beratung-in-corona-zeiten-stark-nachgefragt-b9d16233-4de5-46fd-b047-0316c3aacabd>. Zugegriffen: 26. Juni 2020.

Große Perdekamp M. (2014) *Onlineberatung als Chance für traumatisierte Jugendliche. Ein Praxisbericht über die Möglichkeiten der Mailberatung und des Gruppenchats im Online-Portal der bke-Jugendberatung*. Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke) e.V., Fürth Eigenverlag. [https://bke.de/content/application/explorer/public/virtuelle-beratungsstelle/0775\\_krist\\_trauma\\_beitraggroe-perdekamp-1.pdf](https://bke.de/content/application/explorer/public/virtuelle-beratungsstelle/0775_krist_trauma_beitraggroe-perdekamp-1.pdf). Zugegriffen: 11.09.2020

Hitzel-Abdelhamid, N. (2020). *Der Boost der Online-Beratung: Wie Covid-19 Vorbehalte überwindet*. <https://drk-wohlfahrt.de/blog/eintrag/der-boost-der-online-beratung-wie-covid-19-vorbehalte-ueberwindet/>. Zugegriffen: 25. Juni 2020.

Lang, J. (2015). Wo steht die Onlineberatung/-therapie in 10 Jahren? *e-beratingjournal.net*, 11(2), S. 93–104.

## **Das Team von Trialog im Netz freut sich über Ihre Anfragen!**

**Rita Neidhart, Projektmitarbeiterin**

*DANKE im Namen des Vorstandes für die tolle Kooperation!*

## **VER.DI – GESPRÄCHE MIT DER BUNDESFACHKOMMISSION**

Wie bereits in unserem Newsletter 07 im September 2020 mitgeteilt, finden seit Mitte des Jahres Gespräche mit ver.di in Bezug auf eine tarifliche Eingruppierung von Genesungsbegleiter\*innen statt. Immer wieder erhalten wir Anfragen von Euch mit der Bitte um konkretere Informationen hierzu. Dieses Interesse nehmen wir sehr ernst und bitten gleichzeitig an dieser Stelle um weitere Geduld. Mittlerweile fand ein eintägiger interner Workshop zum intensiven Austausch unter der Leitung von ver.di statt, dessen Ergebnisse weiter verfeinert und abgestimmt werden. Susanne Ackers als Vorstandsmitglied und Karin Aumann als aktives Mitglied des Vereins vertraten und vertreten die besondere Bedeutung des Erfahrungswissens in diesem Kontext. Nochmals herzlichen Dank an alle Beteiligten! Wir berichten weiter.

## **BEIRAT DES ERASMUS+ PROJEKTS "EUROPEAN PROFILE FOR PEER WORKER"**

Anfang Juli 2020 erhielt der Vorstand von EX-IN Deutschland eine Einladung zur Teilnahme am Beirat eines internationalen Projektes „European Profile for Peer Worker“, das im Rahmen des Programms Erasmus+ durch eine internationale Partnerschaft unter der Leadership von Grone-Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe GmbH gemeinnützig aus Hamburg durchgeführt wird. Die Einladung erfolgte durch die Beiratskordinatorin Gudrun Tönnies/LebensART Münster. Gudrun Tönnies/LebensART wurde Anfang 2020 in das laufende Projekt einbezogen als assoziierter Partner.

Das Projekt wurde von der Projektpartnerschaft ursprünglich ohne Beteiligung deutscher Interessensverbände kreiert, so dass wir von dessen Existenz erst durch Frau Tönnies Einladung erfuhren.

Die Projektkoordinatorin Anna Block erläuterte :

"In der Vorgeschichte haben 2 Gesellschaften aus dem Grone-Verband – Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH sowie Grone-Bildungszentren Nordrhein-Westfalen gGmbH - ein internationales Projekt aus dem Gesundheitsbereich erfolgreich durchgeführt. Unsere damaligen Partner aus den Niederlanden haben sich nach Ablauf dieses Projektes mit der Frage an uns gewendet, ob wir am Aufbau eines weiteren Projektes betreffend die Tätigkeit der Genesungsbegleiter interessiert seien. Die Projektleaderrolle hat das Grone-Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH Hamburg übernommen und im August 2019 den Zuschlag für dieses zweijährige Projekt von der Nationalen Agentur Erasmus+ in Deutschland erhalten."

„Die Nationale Agentur Erasmus+ Deutschland hat den Projektleader Grone bei der Zuschlagserteilung darauf hingewiesen, dass es in der Vorgeschichte das Leonardo-Projekt „EX-IN“ gegeben hat, auf deren Ergebnisse zugegriffen werden könnte und empfiehlt eine Kontaktaufnahme mit den damaligen Projektextperten Frau Tönnies und Herrn Utschakowski, zumal der Projektträger Grone bei dem Projektantrag betont hat, die Projektergebnisse dem beruflichen status quo der EX-IN anzupassen“.

Nach der Teilnahme an einer Hybridveranstaltung des Projekts bei den polnischen Projektpartnern CEDU und der Medizinischen Universität Wroclaw am 29.09.2020 sowie einem darauf folgenden intensiven internen Austausch im Vorstand und daraufhin dem ausführlichen Mailaustausch im Beirat und letztlich einem Videokonferenztreffen am 26.11.2020 mit Anna Block sowie Susanne Winterberg (Betriebsleiterin von dem deutschen Projektleader Grone), Gudrun Tönnies, Wolfgang Pohlmann und Susanne Ackers, beschloss der EX-IN Deutschland Vorstand die weitere Begleitung des Projekts durch die Bestätigung der Beiratstätigkeit. Als Vorstand möchten wir uns hier dafür stark machen, die Verbreitung der vor 15 Jahren entwickelten EX-IN Philosophie weiterhin sichtbar werden zu lassen und auf der 9-jährigen Geschichte des Vereins so aufzubauen, dass Kooperationen im offenen Dialog und transparent für alle Interessierten die gemeinsame Sache der Implementierung von Erfahrungsexpert\*innen in das Gesundheitssystem und in die Gesellschaft vorangebracht werden kann.

In diesem Sinne nutzen wir die Möglichkeit, im Beirat des Projekts mitwirken zu dürfen!

#### ALLGEMEINE HINWEISE + TERMINE

**EX-IN Trainernetzwerk** Um zukünftig die Trainer\*innen mit gezielten, aktuellen Informationen zu versorgen, möchte die Geschäftsstelle das Trainernetzwerk aufbauen. Hierfür sollen vor allem Name, Trainerkurs, Rolle und Mailadresse hinterlegt werden. Wir freuen uns, wenn Sie als Trainer\*in diesem Netzwerk beitreten und Ihre Daten an die Geschäftsstelle senden. Vielen Dank!

**EX-IN Initiativen auf der Homepage:** Wenn es in Ihrer Region aktive Menschen gibt, die sich für EX-IN stark machen, nehmen wir diese gern auf die Homepage auf.

**SEPA-Lastschriftmandat:** es wurde versendet und steht nun auf der Homepage zur Verfügung.

**Geschäftsstelle:** sie wird betreut von Ulrike Maag und Sara Flader.

Während der Weihnachtszeit ist die Geschäftsstelle nur per Mail an [info@ex-in.de](mailto:info@ex-in.de) und ab dem 7.1.2020 auch wieder telefonisch Donnerstag 14.30 – 16.30, so wie Freitag 8.30 – 11.30 Uhr erreichbar.

#### EIN KLEINES WEIHNACHTSGEDICHT

Es ist alles nur geliehen  
Hier auf dieser schönen Welt!  
Es ist alles nur geliehen  
Aller Reichtum, alles Geld

Alle Güter dieser Erde  
Die das Schicksal dir verehrt  
Sind dir nur auf Zeit gegeben  
Und auf Dauer gar nichts wert

Es ist alles nur geliehen  
Jede Stunde voller Glück  
Mußt du eines Tages gehen  
Läßt du alles hier zurück

Darum lebt doch euer Leben  
Freut euch auf den nächsten Tag  
Wer weiß schon auf diesem Globus  
Was das Morgen bringen mag

Man sieht tausend schöne Dinge  
Und man wünscht sich dies und das  
Nur was gut ist und was teuer  
Macht den Menschen heute Spaß

Freut euch an den kleinen Dingen  
Nicht nur an Besitz und Geld  
Es ist alles nur geliehen  
Hier auf dieser schönen Welt

Jeder will noch mehr besitzen  
Zahlt er auch sehr viel dafür  
Keinem kann es etwas nützen  
Es bleibt alles einmal hier

Es ist alles nur geliehen  
Hier auf dieser schönen Welt

*Heinz Schenk*

Jeder hat nur das Bestreben  
Etwas Besseres zu sein  
Schafft und rafft das ganze Leben  
Doch was bringt es ihm schon ein?

#### DIE GESCHICHTE VON 4 KLEINEN KERZEN

*In einem stillen Kämmerlein brannten 4 kleine Kerzen vor sich hin .*

*Es war ganz still – so still ,  
dass man hörte, wie die 4 Kerzen zu reden begannen .*

*Die erste Kerze seufzte und sagte :*

*Ich heiße Frieden .*

*Mein Licht leuchtet für die Menschen ,*

*aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht .*

*Ihr Licht wurde langsam immer kleiner, zitterte kurz und verlösch schließlich ganz .*

*Die zweite Kerze flackerte und sagte :*

*Ich heiße Glauben .*

*Ich leuchte für das, woran die Menschen glauben ,*

*aber ich werde nicht mehr gebraucht .*

*Die Menschen wollen von Gott nichts mehr wissen ,*

*es macht keinen Sinn mehr, dass ich brenne .*

*Ein leiser Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze ging aus .*

*Leise und traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort und sagte :*

*Ich heiße Liebe .*

*Mein Licht soll den Menschen Wärme und Freude geben ,*

*doch die Menschen stellen mich an die Seite .*

*Sie sehen nur noch sich selbst und nicht die Anderen, die sie lieb haben sollen .*

*Leise sagte Sie, ich habe keine Kraft mehr zu brennen .*

*Sie vergoss eine Träne und mit einem letzten Aufflackern war auch ihr Licht gelöscht .*

*Da kam ein kleines Kind in das Zimmer, schaute die Kerzen an und sagte :  
Aber, aber, ihr sollt doch brennen und nicht aus sein !  
Und fast fing es schon an zu weinen .*

*Da meldet sich ganz still und leise die kleinste und letzte Kerze zu Wort .  
Mit leiser Stimme sagte sie : Hab keine Angst ,  
solange ich brenne, können wir all die anderen Kerzen wieder anzünden .*

*Das Kind begann zu lachen, wischte sich die Tränen aus dem Gesicht,  
nahm die kleine Kerze  
und zündete lachend die anderen Kerzen wieder an .*

*Das kleine Kind fragte die kleine Kerze... wie heißt du denn ?  
Die kleine Kerze antwortete mit leiser Stimme :  
Ich heiße Hoffnung .*

Wir danken allen Mitgliedern, Akteuren, Kooperationspartnern und unseren Mitarbeitern für das entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr und aktiven, tatkräftigen, denkenden und emotionalen Unterstützung und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit in 2021!

In diesem Sinne wünschen wir euch allen eine gute Weihnachtszeit, ruhige, erholsame Tage und Kraft und Hoffnung für das nächste Jahr.

Möge uns das neue Jahr 2021 wieder mehr persönliche Kontakte ermöglichen!

***Es grüßt herzlich der Vorstand von EX-IN Deutschland e.V.***

*Susanne Ackers - Catharina Flader - Wolfgang Pohlmann - Petra Schöne*